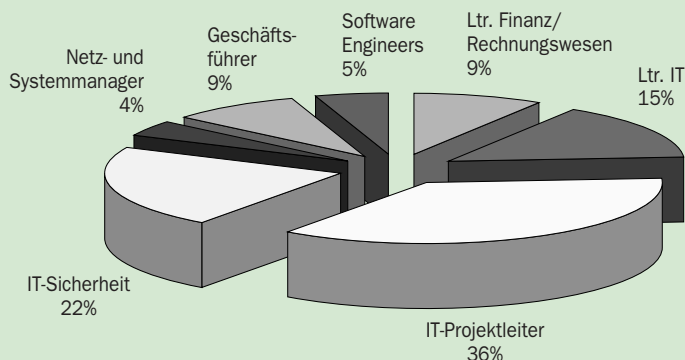


# Security 2007

**Damit IT Sicherheit nicht zum Show Stopper wird  
bieten wir Ihnen folgende Brennpunkte:**

- **IT Sicherheit ein Managementthema?** Wie Sie mehr aus IT Sicherheit herausholen können
- **Identity Management:** Mitarbeiter Awareness erhöhen und Berechtigungsmanagement erfolgreich einführen
- **Organisierte Kriminalität:** Ein Bericht des Bundeskriminalamts
- **Internetkriminalität und erfolgreiche Abwehrmaßnahmen:** Erfahrungen aus der Schweiz
- **ISO 27001 und Euro SoX:** Vorteile und Herausforderungen für Unternehmen, ein Bericht der CIS Liechtenstein
- **Windows Vista:** Wo liegen die Schwerpunkte für die IT Sicherheit? Chancen und Herausforderungen

## Teilnehmerstruktur SecurITy 2006:



## Wen Sie auf der Veranstaltung treffen:

### Geschäftsführung/Vorstand Technologie & IT;

### Leiter und Mitarbeiter aus folgenden Bereichen:

IT, Mobile Security, Security Checks & Audits, Netzwerk/ Netzwerktechnik/EDV Systemmanager, Kryptographie/ Verschlüsselung/Digitale Signatur, Telekommunikation, Marketing & Sales, Interne Revision

**Hersteller und Berater** aus den Bereichen IT-Sicherheit, Soft- und Hardware



**Vorsitz:**  
**Mag. Iris Thalbauer**, *Referatsleitung Bundessparte Handel, WKO Inhouse GmbH*

9:00 Begrüßung seitens IIR und Vorsitz

**SECURITY UND RISIKO MANAGEMENT:**

**Manager und Mitarbeiter Awareness in der IT-Sicherheit fördern**

9:10 **Wird IT Sicherheit immer mehr ein Managementthema: Was bedeutet IT Sicherheit für Unternehmen wirklich?**

- IT Sicherheit vs. Informationstechnologie: Wie gliedert sich der Bereich IT Sicherheit in die Geschäftspolitik ein?
- Was macht ein erfolgreiches IT-Sicherheitsmanagement aus?
- Die Rolle des Security Officer als Entscheidungsinstanz in der IT-Sicherheit
- Grundlagen für Ihre Budgetfestlegung im Bereich der IT-Security: Wie geht man im Management damit um?
- Wie viel Geld ist Ihnen IT Sicherheit wert? In die richtigen Vorsorgetools investieren



**Mag. Gerhard Koiner**, *Ltr. IT, AVL List GmbH*

9:50 **Social Engineering und Mitarbeiter Awareness forcieren: Tools & Instrumente, um interne Gefahrenpole zu reduzieren**

- Gefahrenpol Mitarbeiter: Wie kann ich meine Mitarbeiter an die Einhaltung von Vorschriften binden?
- Die richtigen Awareness Kampagnen für Mitarbeiter installieren und die Bedeutung von Schulungen als Tool zur Mitarbeiter Awareness
- Verpflichtungserklärungen richtig aufsetzen: Welche Regelungen sollte ich bei Lehrlingen beachten?
- Welchen Einfluss hat das Postgeheimnis als ein Gefahrenpunkt beim Faktor Mitarbeiter?
- Welche Rolle spielt Social Engineering für das Messbar-machen von Sicherheitssystemen?



**Michael Walchshofer**, *Strategisches IT-Management, voestalpine AG*

10:30 Kaffeepause

11:00 **Identity Management: Rechtliche Aspekte des Berechtigungsmanagements**

- Datenschutz und Vertraulichkeit: Was heißt das für Unternehmen, welche Maßnahmen sind hier zu treffen?
- Was ist bei der Verwendung von Mitarbeiterdaten zu beachten?
- Wie weit reicht der Persönlichkeitsschutz des Mitarbeiters?
- Wie können die Bedingungen der IT-Nutzung bzw. der Nutzung der „neuen Medien“ durch Mitarbeiter geregelt werden? Was gilt, wenn hier zwischen Arbeitgeber und -nehmer nichts vereinbart wurde?
- Welche Kontrollmaßnahmen der Mitarbeiter sind überhaupt zulässig? Was ist dafür aus rechtlicher Sicht erforderlich?
- Chancen und rechtliche Möglichkeiten für Unternehmen bei Verstößen durch Mitarbeiter?
- Brennpunkt temporäre und ausscheidende Mitarbeiter – rechtliche Handhabung?



**Rechtsanwalt Mag. Thomas Majoros**, *Dietrich Majoros Marchl Rechtsanwälte GmbH*

11:30 **Authentifizierung in der Praxis: Ohne Usability keine Sicherheit**

- Paradigmenwechsel weg von „must feel the pain“ Richtung Anwenderfreundlichkeit und Prozessintegration
- Problematik der Risiko- und Verlusteinschätzung, daher auch „Convenience“ ein Faktor
- Abbildung der organisierten Anforderungen (zB. Rollen, Mehraugenprinzip, Prozesseinhaltung...)
- Mit den Lösungskomponenten Smart Card und Single-Sign-On zum Erfolg
- **Best practice:** Technische Umsetzung und deren Prozesse?



**DI (FH) Stefan Bumerl**, *Geschäftsführer, Cryptas IT Security GmbH*

12:00 **Schafft Mobile Security angesichts heutiger Risikofaktoren einen Paradigmenwechsel?**

- IP-Centrix Richtung User Centrix: Ist private Nutzung von Firmengeräten schuld an gesteigerter Notwendigkeit von Mobile Security?
- Gefahrenpotentiale: Handy/PDA, Laptop, WLAN, Mobilfunk und Bluetooth besser absichern: Benutzerkomfort vs. Kosten
- Neue Datenschutzmöglichkeiten auf dem Weg in eine mobile Welt: Maßnahmen, Mittel und Wege
- Security Features: Wann erwartet man hier auch für mobile Endgeräte flexiblere und bessere Lösungen?
- VPN: Mobile Benutzer und Standorte – Chancen und Herausforderungen
- Die Bedeutung von Webmails im Rahmen der mobilen Sicherheit



**Mag. Karl Pfisterer**, *Head of Partner & Business Solution Management, mobilkom austria AG*

12:40 Mittagspause

14:00 **Datenschutz und Verschlüsselung: Wie kann Verschlüsselung auf mobilen und stationären Endgeräten richtig verwendet werden?**

- Werkzeuge und Algorithmen zur Verschlüsselung: Mobil vs. stationär, wo liegen die Unterschiede?
- Symmetrische vs. asymmetrische Kryptographie (AES/3-DES vs EC/RSA): Verschlüsselungsmethoden im Vergleich
- Kryptographie und PKI Verfahren: Sinnhaftigkeit und Hintergrund
- Implementierung und Services von PKI Verfahren



**Dr. Edgar R. Weippl**, *wissenschaftlicher Geschäftsführer, Security Research TU Wien*

14:40 **Organisierte Kriminalität und erfolgreiche Abwehrmaßnahmen**

- Die Rolle der Kriminalpolizei als wesentliches Glied erfolgreicher Abwehrmaßnahmen
- IT-Sicherheit vs. physische Sicherheit vs. Wirtschaftskriminalität: Unterschiede und Gemeinsamkeiten
- Inwieweit benötige ich die IT in Krisensituationen überhaupt?
- Gebäudesicherheit – eine Möglichkeit Mitarbeiter bspw. durch Wanzen besser in Griff zu bekommen?
- Brennpunkt Online Banking & Phishing: Welche Rolle nimmt die Kriminalpolizei dabei ein?
- Die Bedeutung von Cyberkriminalität heute und in Zukunft?



**Chefinspektor Ernst Österreicher**, *Leiter des Referats BK/5.2.2. Netzwerkkriminalität, Bundesministerium für Inneres/Bundeskriminalamt*

15:20 **Wie gehen unsere Nachbarländer mit Internetkriminalität um: Ein Erfahrungsbericht aus der Schweiz**

- Bereits aufgetretene Fälle von Internetkriminalität in der Schweiz?
- Die Rolle des Bundesamts für Polizei im Bereich der IT Sicherheit und das Zusammenwirken mit anderen Organisationen
- Inwiefern arbeitet die Schweiz auch mit europäischen Institutionen zusammen, wenn es um Internetkriminalität und IT Sicherheit geht?
- Welche Angriffsformen begegnen Ihnen am häufigsten und welche Maßnahmen werden dagegen unternommen?

**Spionage – Der Faktor Mensch im Zentrum des Gefahrenpols?**

- Risikotrends für die Zukunft und mögliche Abwehrszenarien: Mittel und Wege



**Marc Henauer**, *Sektionschef, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD, Bundesamt für Polizei fedpol, Dienst für Analyse und Prävention, MELANI/Cybercrime Bern*

Ca. 16:30 Ende des ersten Konferenztages und gemeinsamer Ausklang mit Erfrischungen



Rechtliche Aspekte

Praxisbeispiel

9:00 Begrüßung seitens IIR und Vorsitz

**INTRUSION PREVENTION:  
Die richtigen Vorsorgemaßnahmen treffen**

9:10 **ISO 27001 und Euro Sox – Synergien und echter Mehrwert oder Formalismus und Mehraufwand?**

- ISO 17799 & ISO 2700 vs. EURO SOX: Neuheiten und Vorteile für Unternehmen
- Die ersten Erfahrungen mit EURO SOX und SOX LIGHT – Ist das alles nur eine Luftblase?
- Welche Zertifikate benötige ich für EURO SOX: Reicht hier ein ISO 27001 Zertifikat aus?
- Bis wann genau muss EURO SOX umgesetzt werden was kommt hier auf die Unternehmen zu?
- Welche Auswirkungen zieht ein Verweigern der Umsetzung nach sich? Kommt es zu Pönalen?
- Normen innerhalb der EU: Kann man auch bei ISO 27001 mit gesetzlichen Vorschriften rechnen?
- Möglichkeiten und Tools zur Files Archivierung: Die Eingliederung in den Geschäftsprozess
- Best practice und gesetzliche Grundlagen: Files Archivierung im deutschsprachigen Raum



**Mag. Herbert Bischof**, Geschäftsführer, CIS Certification & Information Security Systems AG Liechtenstein

10:10 **Sichere Webanwendungen durch Zertifizierung nach ONR 17700**

- Warum sind Webanwendungen unsicher?
- Welche Sicherheitsstandards sind für Webanwendungen anwendbar?
- Warum ist die ONR 17700 ein geeigneter Standard für Webanwendungen?
- Wie gestaltet sich der Ablauf einer ONR 17700 Zertifizierung
- Was ist der Nutzen für den Zertifizierten und dessen Kunden und Partner?



**Thomas Kerbl**, Auditor und Senior Security Consultant, SEC Consult Unternehmensberatung GmbH

10:40 Kaffeepause

11:10 **Ein pragmatischer Weg zur Einführung einer Security Policy im Unternehmen**

- Das Risikomanagement: Analyse und Entwicklung von Risiken
- Checklisten und Risikoszenarien erfolgreich aufsetzen und die richtigen Notfallmaßnahmen festlegen
- Von Intrusion Protection zu Intrusion Prevention: Richtige Anwendung Erfolg versprechender Systeme
- Monitor Systeme zum Sichtbarmachen von IT-Security Projekten: Sind Kennzahlen die Lösung?
- Helfen Kennzahlen bei der Messbarkeit von Sicherheitssystemen wirklich?
- Social Networking verhindern: Technische vs. organisatorische Maßnahmen
- Die Sinnhaftigkeit eines Datenschutzbeauftragten im Unternehmen: Aufgaben und Verantwortungsbereiche



**Josef Benes**, Ltr. IS/IT, Scania Österreich GmbH

**Diskussionsforum**

11:50 **IT-Security Brennpunkte 2007: Endlich mehr Substanz und Produktqualität statt Hype??**

- **Outsourcing vs. internes IT-Sicherheitsmanagement:** Effizienz vs. Kosten
- **Managed Security:** Ein „State of the Art“ Service?
- **VoIP/Skype/IMS und Desktop Video Conferencing:** Neue Risikofallen und Vorsichtsmaßnahmen bei Installation im Unternehmen
- **SPAM Angriffe:** Wie kann ich zukünftig damit besser im Unternehmen umgehen? Die richtige technische Vorsorge und Filterung
- **Die Anforderungen an Applikationen:** Zentrales Rechenzentrum vs. dezentralisierte Infrastruktur?
- **Konfrontation technische IT Security und Compliance?** Wie schaffe ich es, die Nachweisbarkeit am besten darzustellen?



**Ing. Thomas F. Blaschka**, Ltr. Produktmanagement Data & Netzwerk, Kapsch Business Com AG

**Josef Benes**, Ltr. IS/IT, Scania Österreich GmbH



13:00 Mittagspause

**WORÜBER MAN SONST AKTUELL UNTER IT-MANAGERN SPRICHT UND DISKUTIERT?**

14:15 **IT-Governance ist kein Hexenwerk – aber viel strukturierte Arbeit**

- Cobit, ITIL, ISO 20.000, ISO 17.799, Grundschutzhandbuch, IDW PS 330, SOX KonTraG, Basel II, ISO 13.335,... – ist ein Entkommen aus dem Tal der Tränen möglich?
- „A fool with a tool is still a fool“ – können Tools Prozessprobleme lösen?
- Vom Asset Management zur Definition des Reifegrades
- Die praktische Erfahrung: IT-Governance bewegt sich doch.....



**Kurt Pikel**, CIO Chief Information Officer, Fritz Egger GmbH & Co

14:55 **Windows VISTA: Wo liegen die Vorteile und Neuheiten für die IT-Sicherheit?**

- Windows Vista und Windows XP im Vergleich: Was sind die großen Sicherheitsverbesserungen bei Windows Vista?
- Windows Vista und Sicherheit speziell für mobile Geräte
- Kosten und Vorteile einer Migration auf Windows Vista: Welchen Sinn macht eine Migration für Unternehmen?
- Was bietet Windows Vista dem privaten Nutzer?



**Gerhard Göschl**, Plattform Strategie Manager und Sicherheitsprecher, Microsoft Österreich GmbH

Ca. 15:45 Ende der Konferenz und abschließende Kaffeepause



**My IIR – ein neuer e-Service speziell für unsere Kunden und Interessenten!**

**ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK:**

- **Persönliche Merkliste** mit allen von Ihnen ausgewählten Veranstaltungen und Informationen
- **Benachrichtigungs-Service** über bevorstehende IIR-Veranstaltungen per e-mail
- Formulare auf der Website werden automatisch mit Ihren **Daten vorausgefüllt**

Melden Sie sich heute noch an: Einfache Registrierung auf [www.iir.at](http://www.iir.at)

Ihr IIR-Team

## Ihre Referenten:

- **Josef Benes**, Ltr. IS/IT, Scania Österreich GmbH
- **Mag. Herbert Bischof**, Geschäftsführer, CIS Certification & Information Security Systems AG Liechtenstein
- **Ing. Thomas F. Blaschka**, Ltr. Produktmanagement Data & Netzwerk, Kapsch Business Com AG
- **DI (FH) Stefan Bumerl**, Geschäftsführer, Cryptas IT Security GmbH
- **Gerhard Göschl**, Plattform Strategie Manager und Sicherheits-sprecher, Microsoft Österreich GmbH
- **Marc Henauer**, Sektionschef, Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPd, Bundesamt für Polizei fedpol, Dienst für Analyse und Prävention, MELANI/Cybercrime Bern
- **Thomas Kerbl**, Auditor und Senior Security Consultant, SEC Consult Unternehmensberatung GmbH
- **Mag. Gerhard Koiner**, Ltr. IT, AVL List GmbH
- **Rechtsanwalt Mag. Thomas Majoros**, Dietrich Majoros Marchl Rechtsanwälte GmbH
- **Chefinspektor Ernst Österreicher**, Leiter des Referats BK/5.2.2. Netzwerkkriminalität, Bundesministerium für Inneres/Bundeskriminalamt
- **Mag. Karl Pfisterer**, Head of Partner & Business Solution Management, mobilkom austria AG
- **Kurt Pikl**, CIO Chief Information Officer, Fritz Egger GmbH & Co
- **Mag. Iris Thalbauer**, Referatsleitung Bundessparte Handel, WKO Inhouse GmbH
- **Michael Walchshofer**, Strategisches IT-Management, voestalpine AG
- **Dr. Edgar R. Weippl**, wissenschaftlicher Geschäftsführer, Security Research TU Wien

## Das SecurITy Team von IIR:



**Mag (FH) Dagmar Wasilewski**

Projektleitung DW 652  
Dagmar.wasilewski@iir.at



**Mag. Renata Pasich**

Marketing DW 314  
Renata.pasich@iir.at



**Birgit Grauer**

Veranstaltungskoordination DW 445  
Birgit.grauer@iir.at



**Mag. Doris Kropacz**

Key Account Management DW 323  
Doris.kropacz@iir.at



**Nina Somer**

Customer Service DW 210  
Nina.somer@iir.at

## Sponsoring und Ausstellung

Ergänzen auch Sie Ihren Marketing-Mix durch den gezielten Einsatz eines individuell auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Präsentationskonzeptes. Vermeiden Sie Streuverluste.

Stellen Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen dieser Veranstaltung vor.

**Es berät Sie gerne:**

**Dipl. BW (FH) Sylvia Richter**, Sales Manager

Tel.: +43 (1) 891 59 - 315

Fax: +43 (1) 891 59 - 500

e-mail: sylvia.richter@iir.at



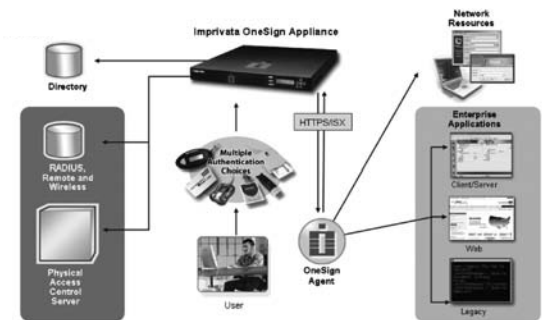
Auf dieser Konferenz präsentieren sich:



[www.cryptoshop.com](http://www.cryptoshop.com)  
[www.cryptas.com](http://www.cryptas.com)

Ihr unabhängiger Partner für

- Mitarbeiterkarten
- Starke Benutzerauthentifizierung
- Verschlüsselung
- Single-Sign-On
- Biometrie



# SEC Consult


## Advisor for your Information Security.


- Sicherheitsmanagement-Prozesse (ISO 27001, GSHB)
- Anti-Phishing Consulting
- Auswahl/Bewertung von Sicherheitsprodukten
- Externe/Interne Sicherheitsüberprüfungen
- (Web-)applikationssicherheit
- Zertifizierte Webanwendungen nach ONR 17700
- Sichere Softwareentwicklung
- Forensische Analysen


A-1190 Wien | Mooslackengasse 17  
Tel: +43 1 890 30 43 - 0


[office@sec-consult.com](mailto:office@sec-consult.com) | [www.sec-consult.com](http://www.sec-consult.com)

Homepage   
www.iir.at

E-mail   
register@iir.at

Adresse IIR   
Linke Wienzeile 234, 1150 Wien

Hotline   
+43 (1) 891 59 - 222

Fax   
+43 (1) 891 59 - 200

S3140

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

Stimmen Ihre Ansprechpartner und Adresse? Wenn nicht, rufen Sie bitte Tel.: +43 (1) 891 59 - 565 oder mailen Sie an: datenbank@iirat!

JA, ich nehme an der Fachkonferenz „SecurITy 2007“ vom 10.-11. September 2007 teil.

JA, ich interessierte mich für Sponsoring und Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte zur schnelleren Bearbeitung vollständig ausfüllen.

1. TeilnehmerIn:

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_

Fax\* \_\_\_\_\_

2. TeilnehmerIn:

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_

Fax\* \_\_\_\_\_

3. TeilnehmerIn:

Nachname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_

Fax\* \_\_\_\_\_

Ja, ich möchte Informationen aus dem Themenbereich „IT/Telekom“

per e-mail erhalten  TeilnehmerIn 1  TeilnehmerIn 2  TeilnehmerIn 3

Firma \_\_\_\_\_

Straße / Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

**Ansprechperson bei Rückfragen zu Ihrer Anmeldung:**

Vorname \_\_\_\_\_ Nachname \_\_\_\_\_

Position \_\_\_\_\_ Abteilung \_\_\_\_\_

Tel.\* \_\_\_\_\_ Fax\* \_\_\_\_\_

**Wer ist in Ihrem Unternehmen für die Genehmigung Ihrer Teilnahme zuständig?**

Nachname \_\_\_\_\_ e-mail \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Tel.\* \_\_\_\_\_

Position/Abt. \_\_\_\_\_ Fax\* \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\* Bitte geben Sie Tel./Fax nur bekannt, wenn Sie an weiteren Informationen über unsere Produkte interessiert sind.

## Teilnahmegebühr




Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Dokumentation, Mittagessen, Kaffeepausen und Getränken pro Person

### Fachkonferenz

Bei Anmeldungen bis 17. August 2007: € 695,-

Bei Anmeldungen bis 10. September 2007: € 795,- +20% MwSt.

### Nutzen Sie unser attraktives Rabattsystem:

-  bei 2 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **10 %** Rabatt
-  bzw. bei 3 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **20 %** Rabatt
-  bzw. bei 4 Anmeldungen erhält ein Teilnehmer **30 %** Rabatt

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung und Ihre Buchhaltungsabteilung erhält die Rechnung. Bitte begleichen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Einlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei IIR eingegangen ist oder am Veranstaltungstag erfolgt. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**QUALITÄTSGARANTIE:** Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig: Stellen Sie am ersten Konferenztag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass die gebuchte Veranstaltung nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Besuch abrechnen und statt dessen eine andere gleichwertige Veranstaltung besuchen.

**RÜCKTRITT:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einem Rücktritt von Ihrer Anmeldung innerhalb von 2 Wochen vor der Veranstaltung die volle Tagungsgebühr verrechnen müssen. Eine Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder die Entsendung eines Vertreters zur ursprünglich gebuchten Veranstaltung ist jedoch möglich.

### 20% Bildungsfreibetrag

Seit 1. Jänner 2002 besteht die Möglichkeit eines 20%igen Bildungsfreibetrages. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung bei Ihrem Steuerberater.

## Servicehotlines

Anmeldung: Anmeldehotline  
Tel.: +43 (1) 891 59 - 222 [register@iir.at](mailto:register@iir.at)  
[www.iir.at/anmeldung.html](http://www.iir.at/anmeldung.html)

Kundenservice: Anna Essig  
Tel.: +43 (1) 891 59 - 215 [anna.essig@iir.at](mailto:anna.essig@iir.at)

Inhalt & Konzeption: Mag. (FH) Dagmar Wasilewski  
Tel.: +43 (1) 891 59 - 652 [dagmar.wasilewski@iir.at](mailto:dagmar.wasilewski@iir.at)

Vermarktung: Mag. Renata Pasich  
Tel.: +43 (1) 891 59 - 314 [renata.pasich@iir.at](mailto:renata.pasich@iir.at)

## Termine und Ort

**Konferenz: 10.-11. September 2007**

**NH Danube City**

A-1220 Wien, Wagramer Straße 21, Tel.: +43 (1) 260 200, Fax: +43 (1) 260 20 20

## Zimmerreservierung

Für Veranstaltungsteilnehmer besteht die Möglichkeit, im Hotel Zimmer zu günstigen IIR-Konditionen zu mieten. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt beim Tagungshotel unter Berufung auf die IIR-Veranstaltung „SecurITy 2007“ vor.